

* **Milchrazzia.** Organe der hauptstädtischen Approvisionungssektion haben im Monat April in den Nacht- und in den frühen Morgenstunden bei Milchhändlern der Bezirke 1, 2, 8 und 9 und auf den Bahnhöfen Milchuntersuchungen vorgenommen. Bei den Milchhändlern wurden 101 Kannen (2525 Liter), in den Bahnhöfen 385 Kannen (8825 Liter) untersucht und von den verdächtigen Sendungen Proben zur chemischen Untersuchung genommen. Bei diesen Proben wurden im 1. Bezirk Abrahmungen, im 2. Bezirk 15 Prozent, im 8. Bezirk 10 Prozent und im 9. Bezirk 25 bis 40 Prozent Verwässerungen und in einigen Fällen überdies auch Abrahmungen konstatiert. Die in den Bahnhöfen genommenen Proben erwiesen sich, zehn ausgenommen, als mit 10 bis 20 Prozent Wasser gemengt, mehrere überdies auch abgerahmt. Diese gefälschten Milchsendungen stammten aus Szencz, Garamkövesd, Uellö, Kistur, Tatosny, Solt, Kistunlaczháza, Dunakisbárfány, Zpolyhatállás, Alsóvárad und Cegléd-Berezel. Gegen die Fälscher und Verkäufer wurde das Strafverfahren eingeleitet.